



Beschluss-Protokoll

der 30. und 31. Sitzung, Amtsjahr 2020-2021

Mittwoch, den 14. Oktober 2020, um 08:00 Uhr und 14:00 Uhr

Vorsitz: *Salome Hofer, Grossratspräsidentin*

Protokoll: *Beat Flury, I. Ratssekretär*
Tamara La Scalea, II. Ratssekretärin

Abwesende:

14. Oktober 2020, 09:00 Uhr *Barbara Heer (SP); Erich Bucher (FDP); Toya Krummenacher (SP);*
30. Sitzung *Pasqualine Gallachine (CVP/EVP); Alex Ebi (LDP).*

14. Oktober 2020, 15:00 Uhr *Barbara Heer (SP); Erich Bucher (FDP); Toya Krummenacher (SP);*
31. Sitzung *Pasqualine Gallachine (CVP/EVP); René Häfliger (LDP); Alex Ebi (LDP).*

Verhandlungsgegenstände:

- | | | |
|-----|---|----|
| 1. | Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung | 3 |
| 2. | Entgegennahme der neuen Geschäfte | 4 |
| 3. | Wahl eines Mitglieds der Bildungs- und Kulturkommission (Nachfolge Karin Sartorius, FDP) | 5 |
| 4. | Bericht der Begnadigungskommission zum Begnadigungsgesuch Nr. 1721 | 6 |
| 5. | Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl des Ersten Staatsanwaltes für den Rest der laufenden Amtsdauer 2017 - 2022 | 6 |
| 6. | Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl des Datenschutzbeauftragten des Kantons Basel-Stadt, Amtsdauer 2021 - 2026 | 7 |
| 7. | Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl der Leitung der Finanzkontrolle des Kantons Basel-Stadt, Amtsdauer 2021 - 2027 | 8 |
| 8. | Validierung Ersatzwahl Zivilgerichtspräsidium von 27. September 2020 (für den Rest der Amtsperiode 2016-2021); Stille Wahl | 9 |
| 9. | Validierung Ersatzwahl Appellationsgerichtspräsidium (60%-Pensum) von 27. September 2020 (für den Rest der Amtsperiode 2016-2021); Stille Wahl | 9 |
| 10. | Kantonale Volksinitiative "Grundrechte für Primaten" Entscheid über das weitere Vorgehen gemäss § 18 Abs. 2 und 3 IRG nach dem Bundesgerichtsurteil zur rechtlichen Zulässigkeit | 10 |
| 11. | Bericht der Finanzkommission zum Bericht zu den Ergebnissen der Generellen Aufgabenüberprüfung für die Legislatur 2017-2021 sowie Bericht zu einem Anzug | 11 |
| 12. | Konsolidierte Rechnung für das Jahr 2019 | 12 |
| 13. | Ratschlag zu einer Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 (Steuergesetz, StG) sowie Bericht zu einer Motion | 13 |
| 14. | Ratschlag betreffend Bewilligung der Staatsbeiträge 2021-2025 für den Verein Agglo Basel und betreffend Ergänzung des Bau- und Planungsgesetzes als kantonale Rechtsgrundlage für das | 14 |

	Agglomerationsprogramm	
15.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend Planung Stadtteilrichtplan Kleinhüningen-Klybeck sowie Bericht zu zehn Anzügen	16
16.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zu Rahmenausgabenbewilligungen für bauliche Massnahmen zur Umsetzung der Schulharmonisierung und zum Ausbau der Tagesstrukturen Dritter und letzter Bericht über die Mittelverwendung, Stand Ende 2018 sowie Schlussbericht zur Umsetzung der Schulraumoffensive 2011	18
17.	Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Musik Akademie der Stadt Basel für die Jahre 2021-2024 sowie Bericht zu einem Anzug	19
18.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) für die Jahre 2021-2024	20
19.	Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ausgabebericht Erweiterung und konzeptuelle Anpassung der Notschlafstelle Basel Überführung Pilotprojekt in Regelbetrieb. Weiterführung von Frauen-Notschlafstelle, Sozialberatung vor Ort und Übungszimmern	21
27.	Neue Interpellationen.	22
20.	Ratschlag betreffend Genehmigung von Investitionen der IWB Industrielle Werke Basel zur Sanierung des Unterwerks Volta	26
21.	Ausgabenbericht Jüdische Sicherheit Basel. Bauliche und technische Schutzmassnahmen in Ergänzung zur Erhöhung der Polizeipräsenz	27
22.	Ratschlag betreffend Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit dem Frauenhaus beider Basel für die Jahre 2021 bis 2024 und neue Leistungsvereinbarung mit der Heilsarmee Schweiz betreffend "Haus Wohnen für Frauen und Kinder" in Allschwil für die Jahre 2021 bis 2024 sowie Bericht zu einer Motion. Partnerschaftliches Geschäft	28
23.	Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission für das Universitäts-Kinderspital beider Basel (IGPK UKBB) zur Information des Regierungsrates über die Rechnung 2019. Partnerschaftliches Geschäft	30
24.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P409 Aufarbeitung der gefällten Entscheidungen der BVB-Führung sowie deren Auswirkungen auf den Betrieb seit der Auslagerung im Jahr 2006	31
25.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P411 "Für einen wirksamen Baumschutz für einen Schutz des Mikroklimas"	32
26.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P413 "Dolmetscherwesen im Gesundheitsbereich"	32
28.	Anträge auf Einreichung einer Standesinitiative 1 bis 3	33
	Anhang A: Abstimmungsergebnisse	38
	Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)	42

Beginn der 30. Sitzung

Mittwoch, 14. Oktober 2020, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung

[14.10.20 08:00:19, MGT]

Mitteilungen

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Grossratssitzung vom November

Das Ratsbüro hat beschlossen, die Grossratssitzung vom November ebenfalls mit den gleichen Sitzungszeiten im Congress Center durchzuführen.

Neue Interpellationen

Es sind 18 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 104, 105, 107, 108, 109, 110, 112, 113, 114, 117 und 119 werden mündlich beantwortet.

Neuer Leiter Kommissionen im Parlamentsdienst

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass André Schrago die vakante Stelle Leiter Kommissionen im Parlamentsdienst seit 1. Oktober 2020 übernommen hat. In dieser Funktion ist er für die Leitung sämtlicher Kommissionssekretariate verantwortlich und damit Ansprechperson für die Anliegen der Kommissionspräsidenten. Als Leiter Kommissionen gehört André Schrago der Geschäftsleitung des Parlamentsdienstes an welcher aus Tamara La Scalea, Sabine Canton, Beat Flury und nun auch André Schrago besteht. Ich gratuliere André Schrago zu seiner Beförderung und wünsche ihm viel Erfolg in der neuen Stelle.

[Applaus]

Tagung der IPK NWCH am 23. Oktober 2020

Ich möchte Sie auf die Tagung der IPK NWCH aufmerksam machen, welche am 23. Oktober im Grossratssaal und digital stattfindet. Sie haben die Einladung im GR-Versand erhalten. Die IPK NWCH wird in diesem Jahr vom Kanton Basel-Stadt von Heiner Ueberwasser präsiert. Anmeldungen sind noch möglich. Die physische Sitzungsteilnahme berechtigt zu Strichli.

Bei Fragen zum Anlass wenden Sie sich bitte an Heiner Ueberwasser oder Michelle Lachenmeier.

Hinweis Tagung ILK am 30. Oktober 2020

Die ILK-Tagung mit dem Thema «Der wirtschaftliche Handlungsspielraum der Kantone in der Krise», welche ursprünglich am 30. Oktober in Lausanne geplant war, findet neu in Zürich statt. Dies da in Zürich eine grössere Halle zur Verfügung steht und damit die geltenden Abstandsregeln besser eingehalten werden können.

Bei Fragen zum Anlass und der ILK können Sie sich gerne an Joël Thüring wenden.

Schriftliche Interpellationsbeantwortungen

Um die Sitzungseffizienz zu steigern, besteht auf freiwilliger Basis die Möglichkeit für Interpellantinnen und Interpellanten ihre Stellungnahme zu den schriftlichen Interpellationsbeantwortungen schriftlich zu Händen des Protokolls abzugeben. Bitte geben Sie dafür ihre Replik, mit ungefähr 2000 Zeichen, bis zum Mittag des 21.

Oktober per Email an den Parlamentsdienst ab. Das entsprechende Geschäft wird dann unter dem entsprechenden Traktandum aufgerufen und die Befriedigterklärung wird vorgetragen. Auf ein Vorlesen der Stellungnahme kann somit verzichtet werden.

Mitteilung der Kulturgruppe

Diejenigen, die sich für den Anlass der Kulturgruppe von heute angemeldet haben, treffen sich um 18.30 im Foyer vom frisch renovierten Theater Basel. Mit dem Tram Nr. 6 fährt man um 18.09 oder 18.16 in 9 Minuten bis zur Haltestelle „Theater“.

Wenn sich noch jemand spontan anmelden möchte, kann er oder sie dies noch heute Vormittag bei Heiner Vischer tun.

Das waren meine Mitteilungen. Wir kommen damit zur

Tagesordnung

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Absetzung eines Geschäfts

In der Tagesordnung hat sich ein Fehler eingeschlichen. Traktandum 84 – Schreiben zum Anzug Luca Urgese betreffend Vernehmlassungsfristen – wurde bereits am 16. September als erledigt erklärt. Das Geschäft ist daher von der Tagesordnung zu streichen.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Tagesordnung zu genehmigen.**

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[14.10.20 08:06:04, ENG]

Zuweisungen

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Raphael Fuhrer beantragt den Ratschlag 20.1260 betreffend Ausgabenbewilligung für die Beschaffung von Elektrobussen und den Neubau der Garage Rank durch die BVB sowie Genehmigung von Investitionen der IWB zur Erstellung der Ladeinfrastruktur der UVEK zuzuweisen.

Voten: *Raphael Fuhrer, Präsident UVEK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Ratschlag 20.1260 der UVEK zu überweisen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) **zu genehmigen.**

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

3. Wahl eines Mitglieds der Bildungs- und Kulturkommission (Nachfolge Karin Sartorius, FDP)

[14.10.20 08:07:18, WA1]

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Ich beantrage Ihnen, die Wahl offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind, also nicht mehr Kandidaturen vorliegen, als Sitze zu vergeben sind.

Für offene Wahl braucht es die Zustimmung eines Zweidrittelmehr, also doppelt so viele JA-Stimmen wie NEIN-Stimmen.

Abstimmung

Durchführung offener Wahl (Zweidrittelmehr)

JA heisst offene Wahl, NEIN heisst geheime Wahl.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 1

0 NEIN

0 ENT

86 JA

Der Grosse Rat beschliesst

die Wahl offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind.

Die Fraktion FDP nominiert David Jenny (FDP) als Mitglied der Bildungs- und Kulturkommission.

Gemäss § 14 Abs. 1 der Geschäftsordnung bleibt die Fraktionszusammensetzung der Kommissionen während der gesamten Amtsdauer unverändert. Es sind deshalb nur Wahlvorschläge zulässig, welche auf Mitglieder der Fraktion FDP lauten.

Abstimmung

Wahl von David Jenny

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 2

0 NEIN

1 ENT

85 JA

Der Grosse Rat wählt

David Jenny als Mitglied der Bildungs- und Kulturkommission für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

4. Bericht der Begnadigungskommission zum Begnadigungsgesuch Nr. 1721

[14.10.20 08:09:47, BegnKo, BEG]

Die Begnadigungskommission beantragt, das Gesuch Nr. 1721 teilweise gutzuheissen.

Gemäss § 6 Abs. 2 des Begnadigungsgesetzes ist für eine Begnadigung die Teilnahme von 60 Mitgliedern des Grossen Rates an der Abstimmung notwendig, sowie die Zustimmung einer Mehrheit des Rates, die aus wenigstens 40 Mitgliedern besteht.

Voten: *Edibe Gölgeli, Präsidentin BegnKo*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 3

7 NEIN

2 ENT

82 JA

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der Begnadigungskommission zuzustimmen und das Gesuch Nr. 1721 teilweise gutzuheissen.

5. Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl des Ersten Staatsanwaltes für den Rest der laufenden Amtsdauer 2017 - 2022

[14.10.20 08:16:53, WVKo, 20.5249.02, WVK]

Die Wahlvorbereitungskommission beantragt mit ihrem Bericht 20.5249.02, lic. iur. Sascha Stauffer als Erster Staatsanwalt für den Rest der laufenden Amtsperiode 2017 - 2022 zu wählen.

Voten: *André Auderset, Präsident WVKo*

Eine Diskussion findet gemäss § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung nicht statt.

Eintreten ist obligatorisch, Rückweisung wurde nicht beantragt.

Innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Wochen gemäss § 76 Abs. 2 der Geschäftsordnung sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen.

Gemäss den Bestimmungen in der Geschäftsordnung findet die Wahl geheim statt. Wenn nicht mehr Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, kann der Grosse Rat mit zwei Dritteln der Stimmen offene Wahl beschliessen. Ich beantrage Ihnen Offene Wahl.

Abstimmung

Durchführung offener Wahlen bei Trakt (5-7) (Zweidrittelmehr)

JA heisst offene Wahl, NEIN heisst geheime Wahl.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 4

4 NEIN

2 ENT

86 JA

Der Grosse Rat beschliesst

die Wahlen offen durchzuführen.

Abstimmung

Wahl von Sasha Stauffer

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 5

5 NEIN

7 ENT

80 JA

Der Grosse Rat beschliesst

Als Erster Staatsanwalt des Kantons Basel-Stadt ab 1. Januar 2021 wird für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2022 gewählt:

Lic. iur. Sasha Stauffer, geb. 1973, von Basel und Landiswil/BE, wohnhaft in 4147 Aesch.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

6. Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl des Datenschutzbeauftragten des Kantons Basel-Stadt, Amtsdauer 2021 - 2026

[14.10.20 08:22:26, WVKo, 20.5311.01, WVK]

Die Wahlvorbereitungskommission beantragt mit ihrem Bericht 20.5311.01, Prof. Dr. Beat Rudin als Datenschutzbeauftragten für die Amtsdauer 2021 - 2026 zu wählen.

Voten: *André Auderset, Präsident WVKo*

Eine Diskussion findet gemäss § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung nicht statt.

Eintreten ist obligatorisch, Rückweisung wurde nicht beantragt.

Innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Wochen gemäss § 76 Abs. 2 der Geschäftsordnung sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen.

Abstimmung

Wahl von Beat Rudin

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 6

0 NEIN

0 ENT

91 JA

Der Grosse Rat beschliesst

Die Stelle des Datenschutzbeauftragten des Kantons Basel-Stadt wird für die Amtsdauer vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2026 durch folgende Person im Umfang von 100 Stellenprozenten besetzt:

Prof. Dr. iur. Beat Rudin, geb. 1956, von Basel BS und Binningen BL, wohnhaft in Riehen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

7. Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl der Leitung der Finanzkontrolle des Kantons Basel-Stadt, Amtsdauer 2021 - 2027

[14.10.20 08:26:57, WVKo, 20.5312.01, WVK]

Die Wahlvorbereitungskommission beantragt mit ihrem Bericht 20.5312.01, Daniel Dubbois als Leiter der Finanzkontrolle für die Amtsperiode 2021 - 2027 zu wählen.

Voten: *André Auderset, Präsident WVKo*

Eine Diskussion findet gemäss § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung nicht statt.

Eintreten ist obligatorisch, Rückweisung wurde nicht beantragt.

Innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Wochen gemäss § 76 Abs. 2 der Geschäftsordnung sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen.

Damit wird die Wahl als Abstimmung über den Antrag der Wahlvorbereitungskommission durchgeführt.

Abstimmung

Wahl von Daniel Dubois

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 7

0 NEIN

0 ENT

92 JA

Der Grosse Rat beschliesst

Als Leiter der Finanzkontrolle des Kantons Basel-Stadt wird für die Amtsdauer vom

1. Februar 2021 bis 31. Januar 2027 gewählt:

Daniel Dubois, geb. 1964, von Kilchberg ZH, wohnhaft in 4059 Basel.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

8. Validierung Ersatzwahl Zivilgerichtspräsidium von 27. September 2020 (für den Rest der Amtsperiode 2016-2021); Stille Wahl

[14.10.20 08:29:59, Ratsbüro, 20.1258.01, VAL]

Der Regierungsrat und das Ratsbüro beantragen dem Grossen Rat, vom Ergebnis der in Form einer stillen Wahl durchgeführten Ersatzwahl eines Präsidenten des Zivilgerichts (100%) für den Rest der Amtsperiode 2016-2021 Kenntnis zu nehmen und diese Wahl gemäss § 25 des Wahlgesetzes formell festzustellen.

Demnach wird Patrik Müller-Arenja, lic. iur, SVP, als Zivilgerichtspräsident als gewählt erklärt.

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft ein.

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Ratsbüros und des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 8

2 NEIN

0 ENT

84 JA

Der Grosse Rat beschliesst

Die im Kantonsblatt vom 15. August 2020 publizierte Ersatzwahl eines Präsidiums des Zivilgerichts wird für gültig erklärt.

Demnach ist gewählt worden:

Müller-Arenja Patrik, lic.iur. (SVP)

Dieser Beschluss ist zu publizieren

9. Validierung Ersatzwahl Appellationsgerichtspräsidium (60%-Pensum) von 27. September 2020 (für den Rest der Amtsperiode 2016-2021); Stille Wahl

[14.10.20 08:31:41, Ratsbüro, 20.1293.01, VAL]

Der Regierungsrat und das Ratsbüro beantragen dem Grossen Rat, vom Ergebnis der in Form einer stillen Wahl durchgeführten Ersatzwahl einer Präsidentin des Appellationsgerichts (60%) für den Rest der Amtsperiode 2016-2021 Kenntnis zu nehmen und diese Wahl gemäss § 25 des Wahlgesetzes formell festzustellen.

Demnach wird Patrizia Schmid, Dr. iur., SP, als Appellationsgerichtspräsidentin als gewählt erklärt.

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Ratsbüros und des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 9

0 NEIN

0 ENT

86 JA

Der Grosse Rat beschliesst

Die im Kantonsblatt vom 15. August 2020 publizierte Ersatzwahl eines Präsidiums des Appellationsgerichts (60%) wird für gültig erklärt.

Demnach ist gewählt worden:

Schmid Patrizia, Dr. iur. (SP)

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

10. Kantonale Volksinitiative "Grundrechte für Primaten" Entscheid über das weitere Vorgehen gemäss § 18 Abs. 2 und 3 IRG nach dem Bundesgerichtsurteil zur rechtlichen Zulässigkeit

[14.10.20 08:33:07, 17.1389, RZI]

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Der Grosse Rat hat am 10. Januar 2018 die kantonale Volksinitiative "Grundrechte für Primaten" (17.1389) für rechtlich unzulässig erklärt. Gegen diesen Beschluss hat das Initiativkomitee Beschwerde beim Appellationsgericht/Verfassungsgericht erhoben, welche gutgeheissen wurde. Mitglieder des Ratsbüros haben dieses Urteil an das Bundesgericht weitergezogen. Am 16. September 2020 hat das Bundesgericht nun letztinstanzlich die Beschwerde abgewiesen und die Initiative als rechtlich zulässig erklärt.

Der Grosse Rat hat nun gemäss § 18 Abs. 2 und 3 IRG über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Der Regierungsrat beantragte dem Grossen Rat bereits in seinem Ratschlag im Falle der rechtlichen Zulässigkeit der Initiative, ihm diese zur Berichterstattung innerhalb von 6 Monaten zu überweisen.

Voten: *Christian von Wartburg (SP); Pascal Messerli (SVP); Heiner Vischer (LDP); Beat Leuthardt (GB);*

Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); Christian von Wartburg (SP); RR Lukas Engelberger, Vorsteher GD

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Volksinitiative gemäss § 18 Abs. 3 lit. b. IRG dem Regierungsrat zur Berichterstattung innert sechs Monaten zu überweisen.

11. Bericht der Finanzkommission zum Bericht zu den Ergebnissen der Generellen Aufgabenüberprüfung für die Legislatur 2017-2021 sowie Bericht zu einem Anzug

[14.10.20 08:49:11, FKom, FD, 18.0652.02 18.5393.03, BER]

Die Finanzkommission (FKom) beantragt mit ihrem Bericht 18.0652.02, 18.5393.03, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Patrick Hafner, Präsident FKom*

Olivier Battaglia (LDP): beantragt den Anzug Patricia von Falkenstein stehen zu lassen

Voten: *Alexander Gröflin (SVP); Peter Bochsler (FDP); Georg Mattmüller (SP); Jürg Stöcklin (GB); Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); RR Tanja Soland, Vorsteherin FD; Patrick Hafner, Präsident FKom*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 10

0 NEIN

0 ENT

88 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Bericht zur Generellen Aufgabenüberprüfung für die Legislatur 2017-2021 wird zur Kenntnis genommen.
Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Oliver Battaglia und weitere beantragen, den Anzug Patricia von Falkenstein und Konsorten (18.5393) stehen zu lassen.

Abstimmung

Anzug Patricia von Falkenstein und Konsorten

JA heisst Abschreiben, NEIN heisst stehen lassen

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 11

44 NEIN

0 ENT

45 JA

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug Patricia von Falkenstein und Konsorten (18.5393) abzuschreiben.

12. Konsolidierte Rechnung für das Jahr 2019

[14.10.20 09:19:53, FKom, FD, 20.5356.01, BER]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission (FKom) beantragen der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Patrick Hafner, Präsident FKom; RR Tanja Soland, Vorsteherin FD; Patrick Hafner, Präsident FKom*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft ein.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 12

0 NEIN

0 ENT

75 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die konsolidierte Jahresrechnung 2019 des Kantons Basel-Stadt wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

13. Ratschlag zu einer Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 (Steuergesetz, StG) sowie Bericht zu einer Motion

[14.10.20 09:25:19, WAK, FD, 20.1038.01 19.5240.03, RAT]

Der Regierungsrat und die Wirtschafts- und Abgabekommission (WAK) beantragen, auf das Geschäft 20.1038 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Georg Mattmüller, Sprecher WAK*

Pascal Pfister (SP): beantragt nicht Eintreten.

Voten: *Lorenz Amiet (SVP)*; *Harald Friedl (GB)*; *Luca Urgese (FDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Tim Cuénod (SP)*; *Luca Urgese (FDP)*

Voten: *Olivier Battaglia (LDP)*

David Wüest-Rudin (fraktionslos): **beantragt Rückweisung** an die Kommission.

Voten: *Oliver Thommen (GB)*; *Kaspar Sutter (SP)*; *Christophe Haller (FDP)*; *Jürg Stöcklin (GB)*; *RR Tanja Soland, Vorsteherin FD*; *Georg Mattmüller, Sprecher WAK*

Abstimmung

über das Eintreten

JA heisst Eintreten, NEIN heisst nicht Eintreten

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 13

47 NEIN

1 ENT

44 JA

Der Grosse Rat beschliesst

auf das Geschäft nicht **einzutreten**.

Das Geschäft 20.1038 ist erledigt.

Sitzungsunterbruch

Wiederbeginn der Sitzung

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Die juristische Abklärung hat ergeben, dass die Motion Christoph Haller und Konsorten mit dem Entscheid über das Eintreten als erledigt abgeschlossen wird.

Mit Beschluss über das Eintreten wurde die Motion Christoph Haller und Konsorten betreffend Anpassung des Gesetzes über direkte Steuern (19.5240) gemäss § 43 Abs. 5 der Geschäftsordnung als erledigt abgeschlossen.

14. Ratschlag betreffend Bewilligung der Staatsbeiträge 2021-2025 für den Verein Agglo Basel und betreffend Ergänzung des Bau- und Planungsgesetzes als kantonale Rechtsgrundlage für das Agglomerationsprogramm

[14.10.20 10:25:16, RegioKo, BVD, 20.0716.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Regiokommission (RegioKo) beantragen, auf das Geschäft 20.0716 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Tim Cuénod, Präsident RegioKo; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Grossratsbeschluss I, Bau- und Planungsgesetz

Titel und Ingress

I.

§ 93a (neu) Agglomerationsprogramm

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 14

0 NEIN

0 ENT

59 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Das Bau- und Planungsgesetz (BPG) vom 17. November 1999) (Stand 23. Dezember 2019) wird wie folgt geändert:

§ 93a (neu)

Agglomerationsprogramm

1 Der Kanton erarbeitet ein Agglomerationsprogramm.

2 Er kann sich dazu mit anderen Kantonen zusammenschliessen oder sich an privat- oder öffentlich-rechtlichen Organisationen beteiligen oder solche gründen, die ein Agglomerationsprogramm erarbeiten.

3 Das Agglomerationsprogramm wird vom Regierungsrat beschlossen.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Detailberatung

Grossratsbeschluss II

Titel und Ingress

1. Bewilligung Staatsbeiträge

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 15

0 NEIN

1 ENT

56 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Verein Agglo Basel werden Ausgaben in der Höhe von maximal Fr. 3'130'000 für die Jahre 2021–

2025, nicht indexiert, bewilligt:

- Aufgabenbereich Agglomerationsprogramm: Fr. 480'000 pro Jahr

- Aufgabenbereich S-Bahn: Fr. 146'000 pro Jahr

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

15. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend Planung Stadtteilrichtplan Kleinhüningen-Klybeck sowie Bericht zu zehn Anzügen

[14.10.20 10:37:14, BRK, BVD, 19.1392.02 10.5327.06 12.5296.06 13.5171.06 14.5243.06 14.5244.06 14.5245.06 14.5246.06 14.5425.06 14.5426.06 14.5427.06, BER]

Die Bau- und Raumplanungskommission (BRK) beantragt mit ihrem Bericht 19.1392.02, auf das Geschäft einzutreten, der Beschlussvorlage zuzustimmen und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 5'736'000 zu bewilligen.

Voten: *Jeremy Stephenson, Präsident BRK; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

Thomas Grossenbacher (GB): beantragt, den Anzug Heidi Mück und Konsorten **stehen zu lassen**.

Voten: *Andreas Zappalà (FDP); Roland Lindner (SVP); René Brigger (SP); Tonja Zürcher (GB); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

Zwischenfrage

Voten: *Tonja Zürcher (GB); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

Voten: *Jeremy Stephenson, Präsident BRK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 16

2 NEIN

3 ENT

77 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Stadtteilrichtplan Kleinhüningen-Klybeck werden die einmaligen Ausgaben von insgesamt Fr. 5'736'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, Planungspauschale Planungsamt, bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission beantragen, die Anzüge

- Beat Jans und Konsorten betreffend «Planung eines bahnbrechenden Ökostadtteils am Hafen»
- David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend «Wohnen im Hafen am Klybeckquai rasch ermöglichen»
- René Brigger und Konsorten betreffend «massgeblicher Berücksichtigung des gemeinnützigen Wohnungsbaus bei der Hafen- und Stadtentwicklung Klybeck-Kleinhüningen»
- Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend «flankierende Massnahmen zur positiven Entwicklung des Hafenareals Klybeckquartier/Kleinhüningen»
- Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend «Schaffung eines pionierhaften, autofreien Ökostadtteils am Hafen»
- sowie Leonhard Burckhardt und Konsorten betreffend «begleitendes Monitoring der Stadtentwicklung in den Quartieren Klybeck und Kleinhüningen

stehen zu lassen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend die Anzüge

- Beat Jans und Konsorten betreffend «Planung eines bahnbrechenden Ökostadtteils am Hafen»
- David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend «Wohnen im Hafen am Klybeckquai rasch ermöglichen»
- René Brigger und Konsorten betreffend «massgeblicher Berücksichtigung des gemeinnützigen Wohnungsbaus bei der Hafen- und Stadtentwicklung Klybeck-Kleinhüningen»
- Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend «flankierende Massnahmen zur positiven Entwicklung des Hafenareals Klybeckquartier/Kleinhüningen»
- Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend «Schaffung eines pionierhaften, autofreien Ökostadtteils am Hafen»
- sowie Leonhard Burckhardt und Konsorten betreffend «begleitendes Monitoring der Stadtentwicklung in den Quartieren Klybeck und Kleinhüningen

stehen zu lassen.

Der Regierungsrat und die BRK beantragen die Anzüge

- Heidi Mück und Konsorten betreffend «seriöser und umfassender Prüfung von Alternativszenarien bei der Entwicklungsplanung des Gebietes Klybeckquai/Westquaiinsel»
- Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend «Einsetzen einer Entwicklungsgenossenschaft zur Hafenentwicklung»
- Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend «transparente öffentliche Vergabeverfahren in den Industriezonen Klybeck und Kleinhüningen»
- und Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend «Planungszone (gemäss Bau- und Planungsgesetz) im Hafenareal»

abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend die Anzüge

- Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend «Einsetzen einer Entwicklungsgenossenschaft zur Hafenentwicklung»

- Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend «transparente öffentliche Vergabeverfahren in den Industriezonen Klybeck und Kleinhüningen»

- und Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend «Planungszone (gemäss Bau- und Planungsgesetz) im Hafenareal»

abzuschreiben

Abstimmung

über den Anzug Heidi Mück und Konsorten

JA heisst Abschreiben, NEIN heisst stehen lassen.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 17

12 NEIN

2 ENT

69 JA

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug Heidi Mück und Konsorten abzuschreiben.

16. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zu Rahmenausgabenbewilligungen für bauliche Massnahmen zur Umsetzung der Schulharmonisierung und zum Ausbau der Tagesstrukturen Dritter und letzter Bericht über die Mittelverwendung, Stand Ende 2018 sowie Schlussbericht zur Umsetzung der Schulraumoffensive 2011

[14.10.20 11:11:31, BRK, BVD, 19.1544.02, BER]

Die Bau- und Raumplanungskommission (BRK) beantragt mit ihrem Bericht 19.1544.02, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Jeremy Stephenson, Präsident BRK; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

1. Kenntnisnahme Bericht Mittelverwendung

2. Kenntnisnahme Schlussbericht

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 18

1 NEIN

0 ENT

74 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Grosse Rat nimmt Kenntnis vom dritten und letzten Bericht über die Mittelverwendung aus den beiden Rahmenausgabenbewilligungen Schulharmonisierung und Tagesstrukturen, Stand per Ende 2018.
2. Der Grosse Rat nimmt den Schlussbericht zur Umsetzung der Schulraumoffensive 2011 zur Kenntnis.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

17. Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Musik Akademie der Stadt Basel für die Jahre 2021-2024 sowie Bericht zu einem Anzug

[14.10.20 11:19:31, BKK, ED, 20.0704.01 19.5490.02, RAT]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragen, auf das Geschäft 20.0704 einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 54'532'000 zu bewilligen sowie ein zinsloses Darlehen von Fr. 755'000 zu gewähren.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK; RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Heiner Vischer (LDP); Claudio Miozzari (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

1. Staatsbeitrag an die Musikakademie
2. Teuerungsausgleich
3. Zinsloses Darlehen

Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 19

0 NEIN

0 ENT

76 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für die Jahre 2021 bis 2024 wird der Musik-Akademie ein Staatsbeitrag von insgesamt Fr. 54'532'000 (Fr. 13'633'000 p.a.) gewährt.
2. Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss den Bestimmungen in § 12 Abs. 2 des Staatsbeitragsgesetzes wird vom Regierungsrat jährlich separat beschlossen.
3. Das zinslose Darlehen von Fr. 755'000 (Stand 31.12.2019, Amortisation p.a. Fr. 5'000) wird in Erneuerung des Grossratsbeschlusses vom 10. Dezember 1953 weitergeführt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug Beatriz Greuter betreffend die Zugänglichkeit der Musik-Akademie der Stadt Basel als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend den Anzug als erledigt abzuschreiben.

18. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) für die Jahre 2021-2024

[14.10.20 11:33:47, BKK, ED, 19.1701.02, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragt mit ihrem Bericht 19.1701.02, auf das Geschäft einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von 177 Millionen Franken zu bewilligen.

Voten: *Martina Bernasconi, Sprecherin BKK; RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Beatrice Messerli (GB); Catherine Alioth (LDP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

1. Leistungsauftrag und Globalbeitrag
2. Vorbehalt Zustimmung der Partnerkantone

Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 20

0 NEIN

0 ENT

84 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) wird für die Leistungsauftragsperiode 2021–2024 mit einem Globalbeitrag über vier Jahre von gesamthaft Fr. 177'260'000 (Tranchen 2021: Fr. 44'315'000; 2022: Fr. 44'315'000; 2023: Fr. 44'315'000; 2024: Fr. 44'315'000) genehmigt.

2. Dieser Beschluss gilt unter Vorbehalt entsprechender Beschlüsse des Grossen Rats des Kantons Aargau, des Landrats des Kantons Basel-Landschaft und des Kantonsrats des Kantons Solothurn.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

19. Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ausgabebericht Erweiterung und konzeptuelle Anpassung der Notschlafstelle Basel Überführung Pilotprojekt in Regelbetrieb. Weiterführung von Frauen-Notschlafstelle, Sozialberatung vor Ort und Übungszimmern

[14.10.20 11:49:08, GSK, WSU, 17.1545.04, BER]

Die Gesundheits- und Sozialkommission (GSK) beantragt mit ihrem Bericht 17.1545.04, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen und wiederkehrende Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 819'600 zu bewilligen.

Voten: Sarah Wyss, Präsidentin GSK; Oliver Bolliger (GB)

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 21

0 NEIN

1 ENT

80 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Sozialhilfe Basel-Stadt werden für die Führung einer separaten Notschlafstelle für Frauen, für die Gewährleistung von professioneller Sozialberatung vor Ort und für die Bereitstellung von sogenannten Übungszimmern ab 2021 wiederkehrende Ausgaben in der Höhe von jährlich Fr. 819'600 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Schluss der 30. Sitzung

12:00 Uhr

Beginn der 31. Sitzung

Mittwoch, 14. Oktober 2020, 15:00 Uhr

27. Neue Interpellationen.

[14.10.20 14:00:38]

Interpellation Nr. 104 Alex Ebi betreffend Problematik mit Bettlerei und Interpellation Nr. 109 Joël Thüring betreffend Gesetzeswidriges Berner Modell zur Eindämmung des Problems mit Bettlerbanden?

[14.10.20 14:00:38, JSD, 20.5345 20.5352, NIM]

Diese Interpellationen werden vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Joël Thüring (SVP)*

Der Interpellant Joël Thüring erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5352 ist **erledigt**.

Der Interpellant Alex Ebi ist abwesend.

Die Interpellation 20.5345 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 105 Catherine Alioth betreffend Zukunft der Ballettschule Theater Basel (BTB)

[14.10.20 14:12:23, ED, 20.5346, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Catherine Alioth (LDP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5345 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 106 Thomas Mury betreffend Haltung des Regierungsrats zur Forderung der JUSO, die Pharmakonzerne und ihre Zulieferfirmen zu verstaatlichen

[14.10.20 14:17:58, WSU, 20.5347, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 107 Lydia Isler-Christ betreffend der geplanten Massnahmen des Bundes zur Abschaffung der freien Arztwahl und zur verdeckten Einführung des Globalbudgets

[14.10.20 14:18:12, GD, 20.5348, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Lukas Engelberger, Vorsteher GD; Lydia Isler-Christ (LDP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5348 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 108 Jeremy Stephenson betreffend Einsicht in Verkehrsunfallakten durch den Anwalt des Verletzten

[14.10.20 14:22:42, JSD, 20.5349, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Jeremy Stephenson (LDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5349 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 110 André Auderset betreffend auch Eglisee soll länger zum Bade laden

[14.10.20 14:27:29, ED, 20.5357, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; André Auderset (LDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 20.5357 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 111 Pascal Messerli betreffend Nicht-Beantwortung von Interpellationen

[14.10.20 14:33:10, PD, 20.5368, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Pascal Messerli (SVP)*

Interpellation Nr. 112 Christian Griss betreffend Verstösse gegen Isolations- und Quarantäne Anordnungen im Zusammenhang mit Covid-19 im Kanton Basel-Stadt

[14.10.20 14:36:38, GD, 20.5375, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Lukas Engelberger, Vorsteher GD; Christian Griss (CVP/EVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5375 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 113 Luca Urgese betreffend Teilnahme der Schweiz am Programm Erasmus+

[14.10.20 14:41:19, ED, 20.5377, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Luca Urgese (FDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5377 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 114 Michael Hug betreffend fasnächtliches Üben ermöglichen

[14.10.20 14:44:57, JSD, 20.5378, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Michael Hug (LDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5378 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 115 Beat K. Schaller betreffend Basel goot dr Pfuus uus. Das Risiko, das keiner kennt

[14.10.20 14:50:55, WSU, 20.5379, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 116 François Bocherens betreffend Notlage der Reisebranche aufgrund der Covid-19 Pandemie

[14.10.20 14:51:17, WSU, 20.5380, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 117 Beat Leuthardt betreffend desaströse Arbeitsbedingungen und Mauseheleien mit Subunternehmen in der Kehrrichtverbrennungsanlage der IWB

[14.10.20 14:51:26, WSU, 20.5382, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU; Beat Leuthardt (GB)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 20.5382 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 118 Gianna Hablützel-Bürki zum Thema Altersdiskriminierung

[14.10.20 15:04:19, FD, 20.5383, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 119 Claudio Miozzari betreffend Informatik im Erziehungsdepartement

[14.10.20 15:04:25, ED, 20.5384, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Claudio Miozzari (SP)*

Der Interpellant **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 20.5384 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 120 Oliver Bolliger betreffend Massnahmen zum Schutz vor synthetischen Cannabinoiden

[14.10.20 15:13:04, GD, 20.5386, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 121 Tonja Zürcher betreffend indirekter Finanzierung von Kampagnen gegen kantonale Klimaziele

[14.10.20 15:13:08, WSU, 20.5388, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

20. Ratschlag betreffend Genehmigung von Investitionen der IWB Industrielle Werke Basel zur Sanierung des Unterwerks Volta

[14.10.20 15:13:28, UVEK, WSU, 20.0379.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) beantragen, auf das Geschäft 20.0379 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 52'130'000 zu bewilligen.

Voten: *Raphael Fuhrer, Präsident UVEK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikations- und Referendums klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 22

0 NEIN

0 ENT

67 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die Investitionen der IWB Industrielle Werke Basel zur Sanierung des Unterwerks Volta in Höhe von Fr. 52'130'000 (inkl. allf. geschuldete MWST) finanziert aus der Rechnung der IWB werden genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

21. Ausgabenbericht Jüdische Sicherheit Basel. Bauliche und technische Schutzmassnahmen in Ergänzung zur Erhöhung der Polizeipräsenz

[14.10.20 15:16:02, JSSK, JSD, 18.1480.02, ABE]

Der Regierungsrat und die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK) beantragen, auf das Geschäft 18.1480 einzutreten und für bauliche und technische Schutzmassnahmen jüdischer Institutionen Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 605'500 zu bewilligen.

Voten: *Danielle Kaufmann, Präsidentin JSSK; Thomas Widmer-Huber (CVP/EVP); Mehmet Sigirci (SP); Michelle Lachenmeier (GB); Pascal Messerli (SVP); RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziff. 1.

Alinea 1

Alinea 2

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 23

0 NEIN

0 ENT

81 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Es wird ein Gesamtbetrag von Fr. 605'500 für das Vorhaben „Jüdische Sicherheit Basel“ II; Bauliche und technische Schutzmassnahmen in Ergänzung zur Erhöhung der Polizeipräsenz bewilligt. Diese Ausgabe teilt

sich wie folgt auf:

- Für bauliche Massnahmen auf der Allmend werden Ausgaben von Fr. 223'000 zu Lasten des Bau- und Verkehrsdepartements, Investitionsbereich 1 «Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur», bewilligt.
- Für den Investitionsbeitrag an die Israelitischen Gemeinde Basel und weiterer jüdischer Institutionen in Basel werden Ausgaben von maximal Fr. 382'500, resp. 50% der effektiven Kosten (gemäss vorzulegender Bauabrechnung) zu Lasten des Finanz-departements, Investitionsbereich 8a «Übrige/Investitionsbeiträge», bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

22. Ratschlag betreffend Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit dem Frauenhaus beider Basel für die Jahre 2021 bis 2024 und neue Leistungsvereinbarung mit der Heilsarmee Schweiz betreffend “Haus Wohnen für Frauen und Kinder” in Allschwil für die Jahre 2021 bis 2024 sowie Bericht zu einer Motion. Partnerschaftliches Geschäft

[14.10.20 15:29:12, JSSK, JSD, 20.1142.01 19.5070.03, RAT]

Der Regierungsrat und die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK) beantragen, auf das Geschäft 20.1142 einzutreten und den Beschlussvorlagen zuzustimmen und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 2'506'184 (Fr. 626'546 jährlich) für die Jahre 2021 bis 2024 für die Stiftung Frauenhaus beider Basel sowie Staatsbeiträge in Höhe von Fr. 600'000 (Fr. 150'000 jährlich) für die Jahre 2021-2024 für die Stiftung Heilsarmee Schweiz zu bewilligen.

Dies ist ein partnerschaftliches Geschäft. In Baselland wurde dieses Geschäft am 1. September 2020 vom Regierungsrat behandelt und kommt nicht vor den Landrat.

Voten: *Danielle Kaufmann, Präsidentin JSSK; Thomas Widmer-Huber (CVP/EVP); Jeremy Stephenson (LDP); Nicole Amacher (SP); Karin Sartorius (FDP); RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Grossratsbeschluss I Stiftung Frauenhaus

Titel und Ingress

1. Bewilligung der Ausgaben

2. Teuerungsausgleich

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 24

0 NEIN

1 ENT

83 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für die Stiftung Frauenhaus beider Basel werden Ausgaben von insgesamt Fr. 2'506'184 (Fr. 626'546 pro Jahr), für die Jahre 2021 bis 2024 bewilligt.
2. Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes wird vom Regierungsrat jährlich beschlossen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Detailberatung

Grossratsbeschluss II Heilsarmee

Titel und Ingress

1. Bewilligung der Ausgaben
2. Teuerungsausgleich

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 25

0 NEIN

2 ENT

80 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für die Stiftung Heilsarmee Schweiz werden Ausgaben von insgesamt Fr. 600'000 (Fr. 150'000 pro Jahr) für die Jahre 2021 bis 2024 bewilligt.
2. Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes wird vom Regierungsrat jährlich beschlossen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Mit dem Eintreten auf das Geschäft ist die Motion Lea Steinle und Konsorten betreffend „Umsetzung der Istanbulkonvention: Bereitstellung von ausreichenden Plätzen im Frauenhaus und Sicherung von dessen Finanzierung“ gemäss § 43 Abs. 5 der Geschäftsordnung als erledigt abgeschrieben.

23. Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission für das Universitäts-Kinderspital beider Basel (IGPK UKBB) zur Information des Regierungsrates über die Rechnung 2019. Partnerschaftliches Geschäft

[14.10.20 15:51:46, IGPK UKBB, GD, 20.0612.02, BER]

Die Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (IGPK UKBB) beantragt mit ihrem Bericht 20.0612.02, der Beschlussvorlage zuzustimmen. Dies ist ein partnerschaftliches Geschäft. Der Landrat wird dieses Geschäft am 22. Oktober behandeln.

Voten: *Beatrice Isler, Präsidentin IGPK UKBB; Sebastian Kölliker (SP); Beatrice Isler, Präsidentin IGPK UKBB*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft ein.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 26

0 NEIN

1 ENT

79 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Vorbehalt der Zustimmung des Partnerkantons:

Der Bericht der IGPK UKBB zur Information des Regierungsrates über die Rechnung 2019 des Universitäts-Kinderspitals beider Basel wird gemäss § 11 Abs. 5 lit. a und b des Staatsvertrags über das Universitäts-Kinderspital beider Basel (Kinderspitalvertrag) vom 22. Januar 2013 zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

24. Bericht der Petitionskommission zur Petition P409 Aufarbeitung der gefällten Entscheidungen der BVB-Führung sowie deren Auswirkungen auf den Betrieb seit der Auslagerung im Jahr 2006

[14.10.20 16:04:07, PetKo, 19.5576.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P409 (19.5576) zur Stellungnahme innert eines Jahres an den Regierungsrat zu überweisen.

Voten: *Tonja Zürcher, Präsidentin PetKo*

André Auderset (LDP): beantragt die Petition als erledigt zu erklären

Voten: *Beat K. Schaller (SVP); Beat Leuthardt (GB); Seyit Erdogan (SP); Oswald Inglin (CVP/EVP)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Abstimmung

JA heisst an den RR zur Stellungnahme überweisen, NEIN heisst erledigt erklären.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 27

40 NEIN

0 ENT

46 JA

Der Grosse Rat beschliesst

die Petition P409 (19.5576) zur Stellungnahme innert eines Jahres an den Regierungsrat zu **überweisen**.

25. Bericht der Petitionskommission zur Petition P411 “Für einen wirksamen Baumschutz für einen Schutz des Mikroklimas”

[14.10.20 16:25:19, PetKo, 20.5003.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P411 (20.5003) zur Stellungnahme innert eines Jahres an den Regierungsrat zu überweisen.

Voten: *Tonja Zürcher, Präsidentin PetKo*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Petition P411 (20.5003) zur Stellungnahme innert eines Jahres an den Regierungsrat zu **überweisen**.

26. Bericht der Petitionskommission zur Petition P413 “Dolmetscherwesen im Gesundheitsbereich”

[14.10.20 16:33:31, PetKo, 20.5056.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P413 (20.5056) zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat zu überweisen.

Voten: *Tonja Zürcher, Präsidentin PetKo*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Petition P413 (20.5056) zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat zu **überweisen**.

28. Anträge auf Einreichung einer Standesinitiative 1 bis 3

[14.10.20 16:40:51]

1. Standesinitiative Beda Baumgartner und Oliver Bolliger betreffend Aufnahme von Menschen aus Griechenland und Auslastung der Asylzentren

[14.10.20 16:40:51, WSU, 20.5108.01, NSE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Antrag 20.5108 auf Einreichung einer Standesinitiative zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Joël Thüring (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Peter Bochsler (FDP); Oliver Bolliger (GB)*

Zwischenfragen

Voten: *Joël Thüring (SVP); Oliver Bolliger (GB); Heiner Vischer (LDP); Oliver Bolliger (GB)*

Voten: *Beda Baumgartner (SP)*

Zwischenfragen

Voten: *Alexander Gröflin (SVP); Beda Baumgartner (SP); Joël Thüring (SVP); Beda Baumgartner (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis

35 NEIN

1 ENT

44 JA

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag 20.5108 auf Einreichung einer Standesinitiative dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

2. Standesinitiative Tonja Zürcher betreffend Öffnung der Grenzen

[14.10.20 16:58:00, PD, 20.5145.01, NSE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Antrag 20.5145 auf Einreichung einer Standesinitiative zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Zusätzlich liegt Ihnen als Tischvorlage ein Änderungsantrag zur Bereinigung der Standesinitiative vor. Tonja Zürcher beantragt, den Antrag der Standesinitiative sowie die Begründung zu ändern. Wir stimmen separat über die beiden Bereinigungsanträge ab. Danach kommen wir zu den Abstimmungen zu den Änderungsanträgen und danach gibt es erneut die Möglichkeit für Wortmeldungen, bevor wir über die Überweisung der bereinigten Initiative abstimmen.

Michael Koechlin (LDP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Michelle Lachenmeier (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Michelle Lachenmeier (GB)*

Voten: *Pascal Messerli (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Sibylle Benz (SP); Pascal Messerli (SVP)*

Voten: *Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); Joël Thüring (SVP)*

Zwischenfragen

Voten: *Michelle Lachenmeier (GB); Joël Thüring (SVP); Danielle Kaufmann (SP); Joël Thüring (SVP)*

Voten: *Ursula Metzger (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Beat K. Schaller (SVP); Ursula Metzger (SP)*

Voten: *Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); Michelle Lachenmeier (GB); David Wüest-Rudin (fraktionslos); Felix Wehrli (SVP); Christian von Wartburg (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Felix Wehrli (SVP); Christian von Wartburg (SP)*

Voten: *Joël Thüring (SVP); Tim Cuénod (SP); Tonja Zürcher (GB)*

Abstimmung

Änderungsantrag Text der Standesinitiative

JA heisst Zustimmung, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 29

15 NEIN

9 ENT

63 JA

Der Grosse Rat beschliesst

Zustimmung zum Änderungsantrag

Abstimmung

zur Begründung

JA heisst Zustimmung, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 30

21 NEIN

12 ENT

54 JA

Der Grosse Rat beschliesst

Zustimmung zur Änderung der Begründung.

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 31

41 NEIN

2 ENT

43 JA

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag 20.5145 auf Einreichung einer Standesinitiative in der bereinigten Fassung dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

Der Regierungsrat wird beauftragt, im Namen des Kantons Basel-Stadt bei der Bundesversammlung, gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung, folgende Standesinitiative einzureichen: "Das Bundesparlament und die Bundesbehörden werden ersucht, die im Rahmen der Corona-Verordnung (COVID-19-Verordnung 3)

erlassene umfangreiche Einreiseverweigerung aufzuheben, und sich dafür einzusetzen, dass keine Grenzen mehr geschlossen werden.

"Begründung: Der Corona-Virus (COVID-19) ist eine grosse Herausforderung für unser Gesundheitswesen, aber auch für das kulturelle, wirtschaftliche und soziale Leben in unserem Kanton und schweizweit. Neben dem Verbot von Versammlungen, der Schliessung von Gastro-Lokalen und dem Aufruf möglichst zuhause zu bleiben, treffen uns als eine trinationale Region die Grenzsperrungen besonders stark. Familien und Paare, die sich sonst täglich sehen, werden getrennt und dürfen sich nicht mehr treffen. Für viele Menschen ist die aktuelle Corona-Krise eine enorme psychische Belastung. Sie fürchten sich vor Job-Verlust und der Armutsfalle. Sie wissen nicht, wie es mit Aus- und Weiterbildung weitergeht. Hinzu kommt die Angst vor dem Virus selbst. In dieser Situation ist der Halt durch Familie, Partner*in und Freund*innen besonders wichtig. Umso schlimmer ist es, wenn Menschen aufgrund der Grenzen von ihren Liebsten abgeschnitten sind. Das könnte allenfalls in Kauf genommen werden, wenn das Schliessen der Grenzen einen wesentlichen Einfluss auf die Ausbreitung des Corona-Virus hätte. Das ist jedoch nicht der Fall. Der Basler Kantonsarzt hielt in einem Interview fest, dass aus virologischer Sicht das Schliessen der Grenzen keinen Sinn macht. Denn das Virus ist auf beiden Seiten vorhanden und lässt sich durch geschlossene Grenzen nicht an der Verbreitung hindern. Geschlossene Grenzen können die Bewältigung der Corona-Krise sogar erschweren, beispielsweise wenn dadurch die Versorgung mit medizinischem Bedarf behindert wird oder wenn Angestellte im Gesundheitswesen oder anderen systemrelevanten Branchen nur noch mit grossem Aufwand zur Arbeit kommen können, wie Berichte aus Leymen zeigen. Dies gilt insbesondere auch für den öffentlichen Verkehr, welcher gerade in Krisenzeiten die Grundversorgung sicherstellen soll, diese Aufgabe aber in Leymen, wo die Tramverbindung nicht mehr allen zugänglich ist, und andernorts (z.B. Kreuzlingen) aufgrund geschlossener Grenzübergänge nicht mehr kann. Basel-Stadt zeigt mit der Übernahme von Corona-Patient*innen aus den überlasteten elsässischen Spitälern, dass es anders geht. Es ist diese Solidarität, welche dem Elsass wieder Raum zum Atmen verschaffte, wie es der Präsident der französischen Provinz Grand-Est Jean Rottner ausdrückte. Statt reflexartig die Grenzen zu schliessen und damit eine schädliche Symbolpolitik zu betreiben, braucht es zur Bewältigung der Krise mehr grenzüberschreitende Zusammenarbeit und ein gegenseitiges Offenhalten der Grenzen.

3. Standesinitiative Beatrice Messerli und Barbara Heer betreffend Wahrnehmung des Parlamentsmandates während des Mutterschaftsurlaubs

[14.10.20 17:45:18, WSU, 20.5246.01, NSE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Antrag 20.5246 auf Einreichung einer Standesinitiative zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

André Auderset (LDP): beantragte Nichtüberweisung.

Voten: *Pascal Messerli (SVP); Alexandra Dill (SP); Oliver Thommen (GB); Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); Beatrice Messerli (GB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis 32

26 NEIN

0 ENT

57 JA

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag 20.5246 auf Einreichung einer Standesinitiative dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

Schluss der 31. Sitzung

18:02 Uhr

Basel, 14. Oktober 2020

Salome Hofer
Grossratspräsidentin

Beat Flury
I. Ratssekretär

Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 1 - 16	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Yilmaz Semseddin (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
2	Benz Sibylle (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
3	Cuénod Tim (SP)	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
4	Sigirci Mehmet (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
5	Gander Thomas (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	N	J	J	J
6	Brigger René (SP)	J	J	J	J	E	J	J	J	J	A	A	J	N	J	J	J
7	Heer Barbara (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	J	J	J	N	A	A	A
8	Metzger Ursula (SP)	A	A	A	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	J	J	A
9	Mathys Lisa (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
10	Hug Michael (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
11	Furlano Raoul I. (LDP)	J	J	E	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
12	Koechlin Michael (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	A	A	J	N	J	J	J	J	J
13	Isler-Christ Lydia (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	A	A	J
14	Alioth Catherine (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	N	J	J	J
15	Hafner Patrick (SVP)	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	E	E
16	Lindner Roland (SVP)	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
17	Hablützel-Bürki Gianna (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	N	J	A	A	A	A
18	Messerli Pascal (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
19	Vergeat Jo (GB)	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
20	Thiriet Jérôme (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	J
21	Thommen Oliver (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	A	A	J
22	Haller Christophe (FDP)	J	J	A	A	A	J	J	J	J	J	N	A	J	A	A	J
23	Jenny David (FDP)	J	E	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
24	Bucher Erich (FDP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
25	Inglin Oswald (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
26	Isler Beatrice (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	J	J	J	J
27	Keller Esther (GLP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	E	A	A	J
28	Amacher Nicole (SP)	J	J	J	J	E	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
29	Baumgartner Beda (SP)	J	J	J	J	E	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
30	Kaufmann Danielle (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	J
31	Perret Jean-Luc (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	J
32	Vitelli Jörg (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	J	J	N	J	J	A
33	Krummenacher Toya (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
34	Erdogan Seyit (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	A	A	A
35	von Wartburg Christian (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	A	A	N	J	J	J
36	Sägesser Daniel (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	J	J	J
37	Sutter Kaspar (SP)	J	J	J	J	J	J	J	A	A	J	J	J	N	A	A	J
38	Wittlin Stefan (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	J	J	J
39	Miozzari Claudio (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	J	J	J
40	Dill Alexandra (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	J
41	Bolliger Oliver (GB)	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	E
42	Messerli Beatrice (GB)	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	A	J	N	J	J	E
43	Fuhrer Raphael (GB)	J	J	J	J	E	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
44	Stöcklin Jürg (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
45	Hanauer Raffaella (GB)	J	J	J	N	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
46	Thüring Joël (SVP)	J	J	N	N	J	A	J	J	A	J	N	J	J	A	A	A
47	Gröflin Alexander (SVP)	J	J	N	J	J	J	J	A	J	J	N	J	J	A	A	J
48	Stalder Roger (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
49	Stumpf Daniela (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
50	Schaller Beat K. (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
51	Vischer Heiner (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	J	J	J	J
52	Müry Thomas (LDP)	A	A	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J

Sitz	Abstimmungen 1 - 16	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
53	Bocherens François (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	J
54	Stephenson Jeremy (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	A	J	J	J	J	J
55	Urgese Luca (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	J	A	A	J
56	Sartorius Karin (FDP)	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
57	Moesch Christian C. (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A
58	Meier Felix (CVP/EVP)	J	J	J	N	J	J	J	N	A	J	N	J	J	A	A	A
59	Knellwolf Andrea Elisabeth (CVP/EVP)	A	A	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	J	J	J	J
60	Bernasconi Martina (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
61	Wüest-Rudin David (GLP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	A	A	J
62	Seggiani Michela (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	J	J	J
63	Brandenburger Jessica (SP)	J	J	J	J	E	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
64	Wenk Kerstin (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	J
65	Hofer Salome (SP)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
66	Wyss Sarah (SP)	J	J	J	J	E	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	J
67	Pfister Pascal (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	J
68	Mattmüller Georg (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	J
69	Gölgeli Edibe (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	A	A	A
70	Reinhard Franziska (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	J	A	N	J	J	J
71	Kölliker Sebastian (SP)	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
72	Zürcher Tonja (GB)	J	J	J	J	N	J	J	A	J	J	J	A	N	A	A	N
73	Leuthardt Beat (GB)	J	A	J	J	E	J	A	J	J	J	J	J	N	A	A	N
74	Lachenmeier Michelle (GB)	J	J	J	E	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	J
75	Camlibel Talha Ugur (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	A	A	A
76	Friedl Harald (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	J
77	Wehrli Felix (SVP)	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
78	Meidinger Christian (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
79	Amiet Lorenz (SVP)	J	J	E	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	A	A	J
80	Vogel Rudolf (SVP)	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	A	A	J
81	Ebi Alex (LDP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
82	Auderset André (LDP)	J	A	N	J	J	J	J	A	A	J	N	J	J	J	J	J
83	Häfliger René (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	A	A	A	A	A	A
84	Eichner Mark (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	A	A	J	N	J	J	J	J	J
85	Braun Beat (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	A	A	J
86	Bochsler Peter (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
87	Gallacchi Pasqualine (CVP/EVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
88	Herter Balz (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	A	A	J
89	Strahm Thomas (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	A	J
90	Hettich Daniel (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	J	A	A	J
91	Rutschmann Eduard (SVP)	J	J	N	E	J	J	J	J	J	J	N	J	A	J	J	A
92	Ueberwasser Heinrich (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	A	A	J	N	J	J	J	J	J
93	Roth Franziska (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
94	Mazzotti Sasha (SP)	A	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	A	J
95	Zappalà Andreas (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
96	Widmer-Huber Thomas (CVP/EVP)	J	A	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	A
97	Grossenbacher Thomas (GB)	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
98	Griss Christian (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J
99	Bothe Sandra (GLP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	A	A	J
100	Battaglia Olivier (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	A	A	J
J	JA	86	85	82	86	80	91	92	84	86	88	45	75	44	59	56	77
N	NEIN	0	0	7	4	5	0	0	2	0	0	44	0	47	0	0	2
E	ENTHALTUNG	0	1	2	2	7	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3
A	ABWESEND	13	13	8	7	7	8	7	13	13	11	10	24	7	40	42	17
P	PRÄSIDIUM (stimmt nicht mit)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 17 - 32	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1	Yilmaz Semseddin (SP)	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
2	Benz Sibylle (SP)	J	A	A	A	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
3	Cuénod Tim (SP)	J	J	A	A	A	A	A	J	J	J	J	A	J	J	E	J
4	Sigirci Mehmet (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
5	Gander Thomas (SP)	J	A	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
6	Brigger René (SP)	J	J	A	A	J	A	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J
7	Heer Barbara (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
8	Metzger Ursula (SP)	A	A	A	J	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	J	J
9	Mathys Lisa (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
10	Hug Michael (LDP)	J	J	J	J	J	A	A	J	J	J	N	N	N	N	N	N
11	Furlano Raoul I. (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	E	N	N	N	N	N	N
12	Koechlin Michael (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	E	E	N	N
13	Isler-Christ Lydia (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	E	E	N	N
14	Alioth Catherine (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	N	N	N
15	Hafner Patrick (SVP)	J	N	J	J	E	J	J	E	E	J	N	N	N	N	N	N
16	Lindner Roland (SVP)	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	J	N	N	N	N	N
17	Hablützel-Bürki Gianna (SVP)	A	J	J	J	J	J	J	J	E	J	N	N	N	N	N	N
18	Messerli Pascal (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	N	N	N
19	Vergeat Jo (GB)	N	J	J	J	J	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
20	Thiriet Jérôme (GB)	N	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
21	Thommen Oliver (GB)	E	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
22	Haller Christophe (FDP)	J	J	J	A	A	A	J	J	J	J	N	A	A	A	A	A
23	Jenny David (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	N	J
24	Bucher Erich (FDP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
25	Inglin Oswald (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	N	J
26	Isler Beatrice (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	N	N	J	N	N	J
27	Keller Esther (GLP)	J	A	A	J	J	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
28	Amacher Nicole (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
29	Baumgartner Beda (SP)	J	A	J	A	J	A	J	J	J	J	J	J	A	A	A	J
30	Kaufmann Danielle (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	J	J
31	Perret Jean-Luc (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	E	J
32	Vitelli Jörg (SP)	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
33	Krummenacher Toya (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
34	Erdogan Seyit (SP)	A	A	A	J	J	J	J	J	J	J	J	A	J	J	N	J
35	von Wartburg Christian (SP)	J	J	J	J	J	A	A	J	J	J	A	J	J	J	J	J
36	Sägesser Daniel (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
37	Sutter Kaspar (SP)	J	J	J	J	A	J	J	A	A	A	J	J	J	J	J	J
38	Wittlin Stefan (SP)	J	J	A	J	J	A	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J
39	Miozzari Claudio (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	J	J
40	Dill Alexandra (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
41	Bolliger Oliver (GB)	N	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
42	Messerli Beatrice (GB)	N	J	J	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	J	J	J
43	Fuhrer Raphael (GB)	N	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
44	Stöcklin Jürg (GB)	E	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	J
45	Hanauer Raffaella (GB)	N	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
46	Thüring Joël (SVP)	A	A	J	J	J	J	A	J	J	J	N	N	N	N	N	N
47	Gröflin Alexander (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	N	E	N	N	A
48	Stalder Roger (SVP)	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	N	N	N	N	N	N
49	Stumpf Daniela (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	A	A	A	A	A
50	Schaller Beat K. (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	E	N	N
51	Vischer Heiner (LDP)	J	J	A	J	A	J	A	A	A	J	N	N	J	E	N	N
52	Müry Thomas (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	N	N	N

Sitz	Abstimmungen 17 - 32	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
53	Bocherens François (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	N	N
54	Stephenson Jeremy (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	N	N	N	N	N	N
55	Urgese Luca (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	N	J	
56	Sartorius Karin (FDP)	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	N	J	J	J	N	J	
57	Moesch Christian C. (FDP)	A	A	J	J	J	J	J	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
58	Meier Felix (CVP/EVP)	A	A	A	A	A	J	J	A	A	A	A	N	J	N	J	N	
59	Knellwolf Andrea Elisabeth (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	E	E	E	N	J	
60	Bernasconi Martina (FDP)	J	J	J	J	A	J	J	J	J	J	N	N	E	E	N	J	
61	Wüest-Rudin David (GLP)	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	N	A	J	J	J	A	
62	Seggiani Michela (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	
63	Brandenburger Jessica (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	
64	Wenk Kerstin (SP)	J	A	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	
65	Hofer Salome (SP)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	
66	Wyss Sarah (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	N	J	
67	Pfister Pascal (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	
68	Mattmüller Georg (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	
69	Gölgeli Edibe (SP)	A	A	A	J	J	A	J	A	A	J	J	J	J	J	J	J	
70	Reinhard Franziska (SP)	J	A	A	J	A	J	J	J	J	A	A	J	J	J	A	J	
71	Kölliker Sebastian (SP)	N	J	J	J	J	J	J	A	A	J	J	J	J	J	J	J	
72	Zürcher Tonja (GB)	N	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	
73	Leuthardt Beat (GB)	N	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	
74	Lachenmeier Michelle (GB)	N	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	
75	Camlibel Talha Ugur (SP)	A	J	J	J	J	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	
76	Friedl Harald (GB)	N	A	A	J	J	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	
77	Wehrli Felix (SVP)	J	J	J	J	J	A	A	J	J	J	N	N	J	N	N	N	
78	Meidinger Christian (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	N	N	N	
79	Amiet Lorenz (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	N	E	N	N	N	
80	Vogel Rudolf (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	N	J	N	N	N	
81	Ebi Alex (LDP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
82	Auderset André (LDP)	J	J	J	A	A	J	J	A	A	J	N	N	N	N	N	A	
83	Häfliger René (LDP)	A	A	A	A	A	J	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
84	Eichner Mark (FDP)	J	A	J	A	A	J	A	J	J	J	N	A	J	J	N	N	
85	Braun Beat (FDP)	J	A	J	J	J	J	J	A	A	J	N	A	J	E	N	J	
86	Bochsler Peter (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	A	J	N	N	J	N	N	A	
87	Gallacchi Pasqualine (CVP/EVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
88	Herter Balz (CVP/EVP)	J	J	A	J	J	A	J	A	J	J	N	N	J	J	N	J	
89	Strahm Thomas (LDP)	J	J	J	J	J	A	A	J	J	J	N	N	N	N	N	N	
90	Hettich Daniel (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	E	N	N	
91	Rutschmann Eduard (SVP)	A	A	A	A	A	A	J	J	J	J	A	A	A	A	A	A	
92	Ueberwasser Heinrich (SVP)	J	J	J	J	A	A	A	J	J	A	N	A	A	A	A	A	
93	Roth Franziska (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	
94	Mazzotti Sasha (SP)	J	J	J	J	J	A	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	
95	Zappalà Andreas (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	E	E	N	N	
96	Widmer-Huber Thomas (CVP/EVP)	A	A	J	J	J	J	J	J	A	J	N	N	E	E	N	J	
97	Grossenbacher Thomas (GB)	N	A	A	J	J	A	A	J	J	J	J	A	J	J	J	J	
98	Griss Christian (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	E	E	N	J	
99	Bothe Sandra (GLP)	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	
100	Battaglia Olivier (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	A	J	E	N	N	
J	JA	69	74	76	84	80	67	81	83	80	79	46	44	63	54	43	57	
N	NEIN	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	40	35	15	21	41	26	
E	ENTHALTUNG	2	0	0	0	1	0	0	1	2	1	0	1	9	12	2	0	
A	ABWESEND	16	24	23	15	18	32	18	15	17	19	13	19	12	12	13	16	
P	PRÄSIDIUM (stimmt nicht mit)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisung)

Direkt auf die Tagesordnung kommen		Komm.	Dep.	Dokument
1.	Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission für das Universitäts-Kinderspital beider Basel (IGPK UKBB) zur Information des Regierungsrates über die Rechnung 2019. <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	IGPK UKBB	GD	20.0612.02
2.	Bericht der Finanzkommission zum Bericht zu den Ergebnissen der Generellen Ausgabenüberprüfung für die Legislatur 2017-2021 sowie Bericht zu einem Anzug	FKom	FD	18.0652.02 18.5393.03
3.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zu Rahmenausgabenbewilligungen für bauliche Massnahmen zur Umsetzung der Schulharmonisierung und zum Ausbau der Tagesstrukturen – Dritter und letzter Bericht über die Mittelverwendung, Stand Ende 2018 sowie Schlussbericht zur Umsetzung der Schulraumoffensive 2011	BRK	BVD	19.1544.02
4.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend „Planung Stadtteilrichtplan Kleinhüningen-Klybeck“ sowie Bericht zu zehn Anzügen	BRK	BVD	19.1392.02 10.5327.06 12.5296.06 13.5171.06 14.5243.06 14.5244.06 14.5245.06 14.5246.06 14.5425.06 14.5426.06 14.5427.06
5.	Ratschlag Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit dem Frauenhaus beider Basel für die Jahre 2021 bis 2024 und neue Leistungsvereinbarung mit der Heilsarmee Schweiz betreffend «Haus Wohnen für Frauen und Kinder» in Allschwil für die Jahre 2021 bis 2024; sowie Bericht zu einer Motion <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	JSSK	JSD	20.1142.01 19.5070.03
6.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P409 „Aufarbeitung der gefällten Entscheidungen der BVB-Führung sowie deren Auswirkungen auf den Betrieb seit der Auslagerung im Jahr 2006“	PetKo		19.5576.02
7.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P411 „Für einen wirksamen Baumschutz – für einen Schutz des Mikroklimas“	PetKo		20.5003.02
8.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P413 „Dolmetscherwesen im Gesundheitsbereich“	PetKo		20.5056.02
9.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) für die Jahre 2021-2024	BKK	ED	19.1701.02
10.	Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl des Ersten Staatsanwaltes für den Rest der laufenden Amtsdauer 2017-2022	WVKo		20.5249.02
11.	Bericht der Wahlvorbereitungskommission an den Grossen Rat über die Wahl des Datenschutzbeauftragten des Kantons Basel-Stadt. Amtsdauer 2021-2026	WVKo		20.5311.01
12.	Bericht der Wahlvorbereitungskommission an den Grossen Rat über die Wahl der Leitung der Finanzkontrolle des Kantons Basel-Stadt. Amtsdauer 2021 – 2027	WVKo		20.5312.01
13.	Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ausgabenbericht Erweiterung und konzeptuelle Anpassung der Notschlafstelle Basel – Überführung Pilotprojekt in Regelbetrieb (Weiterführung von: Frauen-Notschlafstelle, Sozialberatung vor Ort und Übungszimmern)	GSK	WSU	17.1545.04
14.	Validierung Ersatzwahl Zivilgerichtspräsidium von 27. September 2020 (für den Rest der Amtsperiode 2016-2021); Stille Wahl	Ratsbüro		20.1258.01
15.	Validierung Ersatzwahl Appellationsgerichtspräsidium (60%-Pensum) von 27. September 2020 (für den Rest der Amtsperiode 2016-2021); Stille Wahl	Ratsbüro		20.1293.01

16.	Schreiben des Regierungsrates zur Motion Aeneas Wanner und Konsorten betreffend Senkung der Bewilligungshürden fassaden-integrierter Solarenergienutzung	BVD	19.5035.03
17.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Tonja Zürcher und Konsorten betreffend Verbesserung der Verkehrssicherheit beim Bläsi-Schulhaus	BVD	17.5248.03
18.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Harald Friedl und Konsorten betreffend Verbesserung der Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer in der inneren Margarethenstrasse	BVD	16.5360.03
19.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christian von Wartburg und Konsorten betreffend weg mit den Trottoirs für eine lebendige Innenstadt Basel	BVD	16.5355.03
20.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend Umgestaltung des Rheinufer im Bereich des Schaffhauser Rheinwegs	BVD	07.5082.07
21.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sebastian Kölliker und Konsorten betreffend „ETH-Studio Basel“	ED	18.5224.02
22.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Luethi-Brüderlin und Daniel Goepfert betreffend Förderung Kultur- und Kreativwirtschaft in Basel	PD	16.5402.03

Überweisung an Kommissionen

23.	Ratschlag zu einer Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 (Steuergesetz) sowie Bericht zu einer Motion	WAK	FD	20.0651.01 15.5459.03
24.	Ratschlag Sportanlage Rankhof, neuer Kunstrasen und Erneuerung der Beleuchtung, Ausgabenbewilligung für die Realisierung	JSSK	BVD	20.1144.01
25.	Bericht betreffend Ermächtigung des Regierungsrates zur Aufnahme von langfristigen Schulden auf dem Kapitalmarkt bis zum Betrag von 4'000'000'000 Franken	FKom	FD	20.1128.01
26.	Ratschlag betreffend Erneuerung der Leistungsvereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft mit der Volkshochschule und Senioren Universität beider Basel für die Jahre 2021–2024 Partnerschaftliches Geschäft	BKK	ED	20.0707.01
27.	Gesuch der Evangelisch-Lutherischen Kirche Basel und Nordwestschweiz auf kantonale Anerkennung gemäss § 133 der Kantonsverfassung	BKK	FD	18.5285.02
28.	Ausgabenbericht Ausgabenbewilligung für den gemeinsamen Fachausschuss Tanz und Theater der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2021 und 2022	BKK	PD	20.1315.01
29.	Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Verein Kulturbüro Basel für die Jahre 2021–2024	BKK	PD	20.0531.01
30.	Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an das Unternehmen Zoologischer Garten Basel AG für die Jahre 2021–2024	BKK	PD	20.0715.01
31.	Ratschlag betreffend den Ausbau der Informatikinfrastruktur an den Berufsfachschulen der Sekundarstufe II Basel-Stadt (Allgemeine Gewerbeschule Basel AGS, Berufsfachschule Basel BFS, Schule für Gestaltung Basel SfG, Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt BZG)	BKK	ED	20.0767.01
32.	Ratschlag betreffend Generalinventur 2021 bis 2025 des Historischen Museums Basel	BKK	PD	20.0946.02
33.	Konzept und Ausgabenbericht Gesundheitsversorgung in den Gefängnissen Basel-Stadt – Betreuung psychisch kranker Inhaftierter	GSK	GD	18.1319.03
34.	Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für die Beschaffung von Elektrobussen und den Neubau der Garage Rank durch die BVB sowie Genehmigung von Investitionen der IWB zur Erstellung der Ladeinfrastruktur sowie Bericht zu zwei Anzügen	UVEK	BVD	20.1260.01 18.5057.03 19.5130.02

An den Parlamentsdienst zur späteren Traktandierung

35. Motionen:

- | | |
|--|------------|
| 1. Franziska Roth und Konsorten betreffend ergänzende Massnahmen zur Umsetzung des Auftrages der integrativen Schule | 20.5343.01 |
| 2. Daniela Stumpf und Konsorten betreffend Gebührenerlass für die Herbstmesse 2021 | 20.5344.01 |
| 3. Oliver Battaglia und Konsorten betreffend Förderung der freiwilligen CO2-Reduktion | 20.5351.01 |
| 4. Lorenz Amiet und Konsorten betreffend Übernachtungsverbot im öffentlichen Raum | 20.5365.01 |
| 5. Sarah Wyss und Konsorten betreffend Schlupflöcher im Gesetz über die öffentlich-rechtlichen Spitäler (ÖSpG) stopfen | 20.5366.01 |
| 6. Sarah Wyss und Konsorten betreffend Lücken bei der Überbrückungsrente schliessen | 20.5367.01 |

36. Anzüge:

- | | |
|--|------------|
| 1. Michela Seggiani und Konsorten betreffend zukunftsgerichtete, nachhaltige Investitionen in die digitale Transformation zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes nach der Corona-Krise | 20.5316.01 |
| 2. Tim Cuénod und Konsorten betreffend Anwohnerparkkartengebühren nach beanspruchter Parkfläche | 20.5328.01 |
| 3. Lydia Isler-Christ und Konsorten betreffend Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe-Abhängigkeit | 20.5329.01 |
| 4. Kerstin Wenk und Konsorten betreffend kleinere "Bebbisäcke" | 20.5330.01 |
| 5. Georg Mattmüller und Edibe Gölgeli betreffend Neustart 2020: Zukunftsgerichtete, nachhaltige Investitionen in den Care-Bereich zur Stärkung der Wirtschaft nach dem Corona-Lockdown | 20.5331.01 |
| 6. Edibe Gölgeli und Pascal Pfister betreffend Neustart 2020: Zukunftsgerichtete, nachhaltige Investition in die Weiterbildung zur Stärkung der Arbeitnehmenden nach dem Corona-Lockdown | 20.5332.01 |
| 7. Jürg Stöcklin und Konsorten betreffend Neustart 2020: Zukunftsgerichtete, nachhaltige Investition zur Abschwächung der Klimaerhitzung, zur Verbesserung des Stadtklimas und gleichzeitigen Stärkung der Wirtschaft nach dem Corona-Lockdown | 20.5333.01 |
| 8. Jessica Brandenburger und Konsorten betreffend LGBTQIA+* im Alter | 20.5334.01 |
| 9. Jessica Brandenburger und Konsorten betreffend Hygieneartikel an kantonalen Schulen | 20.5335.01 |
| 10. Daniel Hettich und Konsorten betreffend ein Mitspracherecht der Gemeinden in sie betreffende Vorlagen und Geschäfte | 20.5336.01 |
| 11. Sasha Mazzotti und Konsorten betreffend Primarschulkompetenz: Velofahren lernen | 20.5337.01 |
| 12. Tim Cuénod und Konsorten betreffend Veloparking-Situation auf der Gundeli-Seite des Bahnhofs | 20.5338.01 |
| 13. Lisa Mathys und Konsorten betreffend einer sicheren Veloverbindung von Gellert/Lehenmatt zum Joggeli | 20.5339.01 |
| 14. Jean-Luc Perret und Konsorten betreffend schnellen und sicheren Veloverkehr im Basler Westen durch Unter- oder Überführung der stark verkehrsbelasteten Ringstrassen | 20.5340.01 |
| 15. Sebastian Kölliker und Konsorten betreffend bessere Veloverbindungen vom und ins Hirzbrunnenquartier | 20.5341.01 |
| 16. Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Veloroute Riehen – Basel entlang der Wiesentalbahn | 20.5342.01 |

17.	Thomas Widmer-Huber betreffend eine soziale Wohnpolitik: das Instrument der Mietzinsbeiträge nutzen			20.5353.01
18.	Jörg Vitelli und Konsorten betreffend kurzfristige Optimierungen im Betrieb der Regio S-Bahn			20.5359.01
19.	Barbara Heer und Konsorten betreffend Care-Workshops – Begleitung werdender Eltern bei der Aufteilung der Lohn- und Care-Arbeit			20.5360.01
20.	Barbara Heer und Konsorten betreffend Umsetzung der Gleichstellung in der Steuererklärung von verheirateten Paaren			20.5361.01
21.	Nicole Amacher und Edibe Gölgeli betreffend Anerkennung, Entschädigung und gerechtere Verteilung von unbezahlter Care-Arbeit			20.5362.01
22.	Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Verdichtung über der BVB-Garage Rankhof			20.5363.01
23.	Esther Keller und Konsorten betreffend Bettlerproblematik: Berner Modell als mögliche Lösung			20.5364.01
24.	Lisa Mathys und Konsorten betreffend Nachweis für relevanten Lärmschutz an der Osttangente durch Temporeduktion			20.5376.01
37.	Budget 2021 – Vorgezogene Budgetpostulate / Planungsantrag	FD		20.0063.01 20.5010.02 20.5011.02 19.5493.03
38.	Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der Universität Basel (IGPK Universität) zum Bericht des Regierungsrates betreffend Berichterstattung zum Leistungsauftrag 2019 der Universität Basel <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	IGPK Universität	ED	20.0708.02
39.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Thomas Gander und Konsorten betreffend Erhalt und Sicherung der touristischen Infrastruktur und der Arbeitsplätze im Hotel- und Gastgewerbe		WSU	20.5327.02
40.	Schreiben des Regierungsrates zum Antrag Martin Lüchinger und Konsorten betreffend Aufhebung der Parkplätze am Unteren Rheinweg		BVD	11.5173.05

Kenntnisnahme

41.	Schreiben der Finanzkommission zum Tätigkeitsbericht 2019 der Finanzkontrolle	FKom		20.5306.01
42.	Schreiben des Regierungsrates zum Antrag Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Tram-Doppelspurausbau beim Zolli (stehen lassen)		BVD	06.5162.07
43.	Schreiben des Regierungsrates zum Antrag Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Velosicherheitsmassnahmen in der Neubadstrasse (stehen lassen)		BVD	18.5200.02
44.	Schreiben des Regierungsrates zum Antrag Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Ausarbeitung einer kantonalen Biodiversitäts-Strategie und einen daraus abgeleiteten Aktionsplan Biodiversität für den Kanton Basel-Stadt (stehen lassen)		BVD	18.5028.03
45.	Schreiben des Regierungsrates zu den Anträgen Katja Christ und Konsorten betreffend standardisierte Leistungschecks sowie Beatrice Messerli und Konsorten Streichung der Leistungschecks an der Basler Volksschule (stehen lassen)		ED	17.5015.03 18.5121.03
46.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Thomas Gander betreffend freiwilligem Schulsport auf der Sekundarstufe II		ED	20.5200.02
47.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Kaspar Sutter betreffend Strafverfahren bei Selbstunfällen an Kaphaltestellen		JSD	20.5192.02
48.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Lorenz Amiet betreffend Sicherheitskonzept des Grossen Rates		PD	20.5195.02

49.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Pascal Messerli betreffend Einsatz von behindertengerechten Trams	BVD	20.5187.02
50.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Beat Leuthardt betreffend Entlastung der Tram 3-Fahrgäste vor Verspätungen und Umwegen	BVD	20.5198.02
51.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Pascal Messerli betreffend Abschuss von Rehen auf dem Friedhof Hörnli	BVD	20.5188.02
52.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Michela Seggiani betreffend Teilzeit-Kaderstellen für Männer und Frauen in der Verwaltung	FD	20.5238.02
53.	Schreiben des Regierungsrates zu den Schriftlichen Anfragen Raffaella Hanauer betreffend Umsetzung der neuen Bundesbestimmungen zum Veloverkehr, Jean-Luc Perret betreffend Aufstellbereich und Rechtsabbiegen für Radfahrende bei Lichtsignalen sowie Jörg Vitelli betreffend Velorouten in Tempo-30-Zonen	BVD	20.5240.02 20.5235.02 20.5236.02
54.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Thomas Grossebacher betreffend Investitionen des Kantons Basel-Stadt in die Erhaltung und Förderung der Biodiversität	BVD	20.5222.02
55.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Harald Friedl betreffend finanzieller und personeller Ressourcen für den Naturschutz im Kanton Basel-Stadt	BVD	20.5221.02
56.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Oswald Inglin betreffend Lärmemissionen von privaten Schulen und Kindergärten in dicht bebauten Wohnquartieren	WSU	20.5237.02
57.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Sebastian Kölliker betreffend regionale Musik in der Telefonwarteschleife – jede kleine Unterstützung hilft	FD	20.5241.02
58.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Sandra Bothe betreffend Corona-Schutzkonzept an den Basler Schulen und in Bezug auf die Lockerungen der Schutzmassnahmen durch das BAG und die bevorstehenden Sommerferien	ED	20.5251.02
59.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Raffaella Hanauer betreffend Frauen*demonstration am 14. Juni	JSD	20.5257.02
60.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Tim Cuénod betreffend das öffentliche Interesse an der geplanten Trendsporthalle aus dem Volt-Nord-Areal	ED	20.5259.02
61.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Esther Keller betreffend Einbindung von Fahrzeugen der kantonalen Verwaltung in Carsharing-System	STK	20.5239.02
62.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Claudio Miozzari betreffend Verbesserung der Aufenthaltsqualität vom Volaplatz über den Lothringerplatz zum Vogesenplatz „Volvo“	BVD	20.5256.02